

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

16.5.1871 (No. 132)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Dienstag den 16. Mai

1871.

33. Bekanntmachung.

Nr. 8513. Die Abfuhr der Hausabfälle betreffend.

Zur Erzielung größerer Ordnung bei Abholung der Hausabfälle durch die Bediensteten der Düngrabfuhrgesellschaft ist folgende Einrichtung getroffen worden:

I. die Stadt wird in 8 Bezirke eingetheilt, deren jeder von einem Wagen der Gesellschaft unter Einhaltung des in der unten folgenden Bezirkseinteilung bestimmt vorgezeichneten Weges befahren wird;

II. die Abfuhr findet Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr beginnend statt, für Kehricht und Küchenabfälle am

Dienstag, Donnerstag und Samstag,

für Kohlenasche, Scherben u. s. w. am

Mittwoch.

Sie wird an den zuerst genannten 3 Tagen die Zeit Vormittags bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, am Mittwoch nur die Zeit bis Vormittags 11 Uhr in Anspruch nehmen.

III. Demgemäß haben die Bewohner der am Beginn des Weges liegenden Straßen die Abfallkisten früher, die weiterwohnenden dagegen haben sie später auf die Straße herauszustellen. So beispielsweise im I. Bezirk: die Bewohner der Linkenheimerstraße etwa um 6 Uhr, der Herrenstraße um 7 Uhr, der Langenstraße um 8 Uhr, der Hirsch- und Karlsstraße um 10 Uhr, der Akademiestraße um 11 Uhr, der Waldstraße um 2 Uhr.

IV. Den Hausbewohnern wird empfohlen darauf zu achten, daß die Abfallkisten nicht zu früh auf die Straße gestellt und nach Vorübersahrt des Wagens sofort wieder entfernt werden.

Uebersicht der Abfuhrbezirke.

I. Bezirk:

Linkenheimerstraße bis zur Stephaniensstraße; Stephaniensstraße; Linkenheimerstraße bis Herrenstraße; Herrenstraße bis zur Langenstraße; Langenstraße bis zum Mühlburgerthor (Sommerseite); Hirschstraße von der Stephaniensstraße bis zur Langenstraße; Karlsstraße von der Langenstraße bis zur Stephaniensstraße; Akademiestraße; Waldstraße vom innern Zirkel bis zur Langenstraße.

II. Bezirk:

Langenstraße von der Herren- bis zur Waldhornstraße (Sommerseite); Waldhornstraße von der Langenstraße bis zum innern Zirkel; Kronenstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Adlerstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Kreuzstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Karl-Friedrichstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Lammstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Ritterstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße.

III. Bezirk:

Langenstraße von der Karlsstraße bis zum Mühlburgerthor (Winterseite); Herrenstraße von der Langenstraße bis zum Karlsbör; Karlsstraße von der Langenstraße bis zum Karlsbör; Amalienstraße ganz; Erbprinzenstraße von der Herrenstraße bis zur Karlsstraße; Blumenstraße von der Herrenstraße bis zum Ludwigspfad; kleine Herrenstraße; Kasernenstraße und Hirschstraße bis zur Amalienstraße.

IV. Bezirk:

Langenstraße von der Karlsstraße bis zum Marktplatz und Karl-Friedrichstraße (Winterseite); Lindenstraße und Lammstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Jähringerstraße von der Ritterstraße bis zum Marktplatz; Lyceumsstraße vom Marktplatz bis zur Lammstraße; Ritterstraße von der Langenstraße bis zur Erbprinzenstraße und Friedrichspfad; Erbprinzenstraße von der Karl-Friedrichstraße bis zur Herrenstraße; Blumenstraße von der Herrenstraße bis zur Ritterstraße.

V. Bezirk:

Langenstraße vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße (Winterseite); Waldhornstraße bis zur Duerstraße; Spitalstraße bis zur Karl-Friedrichstraße; Lyceumsstraße von der Karl-Friedrichstraße bis zur Kreuzstraße; Kreuzstraße von der Spitalstraße bis zur Langenstraße; Jähringerstraße vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße; kleine Spitalstraße; Kronenstraße von der Spitalstraße bis zur Langenstraße; Adlerstraße von der Spitalstraße bis zur Langenstraße.

VI. Bezirk:

Kronenstraße von der Spitalstraße bis zur Durlacherthorstraße; Durlacherthorstraße; Langenstraße vom Durlacherthor bis zur Waldhornstraße; Jähringerstraße von der Waldhornstraße bis zur Durlacherthorstraße; Hasanenstraße und Hasanenplatz; Duerstraße, Brunnenstraße und Rappvorrerstraße; Steinstraße.

VII. Bezirk:

Die ganze Bahnhof-Vorstadt.

VIII. Bezirk:

Kriegsstraße vom Etlingerthor bis zum Mühlburgerthor; Bezirk vor dem Mühlburgerthor; Sophienstraße; Viktoriastraße; Leopoldstraße; Hirschstraße von der Amalienstraße bis zur Kriegsstraße; neue Waldstraße; verlängerte Ritterstraße.

Karlsruhe, den 2. Mai 1871.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 8646. Auf Antrag der Generalagentur der Basler Feuerversicherungsgesellschaft wurde Kaufmann Leopold Abend dahier als Bezirksagent genannter Versicherungsgesellschaft bestätigt.

Karlsruhe, den 8. Mai 1871.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Rixmann.

Dankfagung.

Durch Vermittlung des Herrn Moriz Eitling dahier sind mir von den Erben des Herrn W. Eitling sel. laut dessen letztwilliger Verfügung 500 fl. für die christlichen Armen der hiesigen Stadt zugegangen, wofür ich den gebührenden Dank hiermit ausspreche.
Karlsruhe, den 15. Mai 1871.

Lauter.

Kunstverein.

Die verehrlichen Mitglieder und das kunstliebende Publikum machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß in dem Ausstellungslokal eine **Ausstellung von Oelgemälden, Skizzen, Aquarellen und Sandzeichnungen des Schlachtenmalers Professor F. Diez**, welche sich zum größten Theil noch im Besitz der Familie befinden, stattfinden wird. Dieselbe beginnt Sonntag den 14. Mai und ist täglich, mit Ausnahme des Donnerstags (Christi Himmelfahrtstages), während den gewöhnlichen Ausstellungsstunden geöffnet bis incl. Sonntag den 21. d. M.

Der Vorstand.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai 1871 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 1/2 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	15 fr.

Karlsruhe, den 15. März 1871.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Rohfleisch	22 fr.
Schmalfleisch	19 fr.
Kalbfleisch	18 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	15 fr.
Hammelschlegel und Cotlettes	18 fr.

Karlsruhe, den 16. Mai 1871.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Versteigerung von wollenen Decken, wollenen Jacken, Socken u. s. w.

6.5. Dienstag den 16. Mai und die folgenden Tage, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden die oben genannten Wollwaren im Garten des Schlößchens, Herrenstraße Nr. 43, in ganz kleinen Parthien einer Versteigerung ausgesetzt.

Sämmtliche Stücke sind größtentheils noch nicht gebraucht, die gebrauchten sind gereinigt.

Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Die vereinigten Hilfs-Comites.

Bauvergebung.

2.2. Das Hintergebäude der neuen höheren Töchter- und Knaben-Schule soll durch Anbau vergrößert werden.

Die betreffenden Arbeiten im Gesamtbetrage von 1600 fl. werden im Commissionswege nach Prozentsatz des Voranschlags vergeben.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer des Stadtbauamtes von 10 bis 12 Uhr Vormittags einzusehen.

Die versiegelten Angebote sind längstens bis Samstag den 20. Mai einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1871.

Stadtbauamt.
E. Gams.

Heugrasversteigerung.

2.2. Mittwoch den 17. d. M., Früh 9 Uhr, wird im Gräflich Langenstein'schen Hirschgarten dahier der Heugras-

erwachs von circa 5 Morgen in schicklichen Abtheilungen versteigert.

Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Gräflich Langenstein'sche Gartenverwaltung.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Dienstag den 16. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Silberne Vorleg-, Ess- und Kaffeelöffel, Weißzeug und verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 15. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 17. Mai l. J.,

Vormittags 10 Uhr anfangend, im Gasthaus zur Krone in Müppurr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, 1 Mutter-schwein, 1 Wagen, Pflug und Egge, 4 Betten, Tische, Stühle, Bänke, 2 Kleiderschränke, 1 kupferner Brantweinfessel, 50 Pfund Garn und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Kleerversteigerung.

* 3.1. Unterzeichneter läßt Montag den 22. Mai, Vormittags 9 Uhr, 7 Morgen Blaklee in den Auäckern halb-morgensweise versteigern. Ebenso sind 3 1/2 Viertel im Kammergut Gottesau zu verkaufen. Zusammenkunft im Augarten.

M. Zutavern, Deconom.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Friedrichsplatz 4 ist die Bel-étage nebst Stallung und Remise auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Entre-sol recht.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz u. Das Nähere im dritten Stock.

* Langestraße 133 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, drei Stiegen hoch, mit 4 Zimmern, 2 Speisekammern, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten in guter Lage auf den 23. Juli d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Ein schöne Mansardenwohnung von 4 geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller, Holzplatz, ist an eine kinderlose Familie zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

3.1. Eine schöne Wohnung von 9 Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Kronenstraße 24 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind auf 1. Juni in der Erbprinzenstraße 16 parterre zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

* Zwei kleine, freundliche, möblirte Zimmer beide nach der Straße gehend, sind sogleich zu vermieten in der Amalienstraße 49 im zweiten Stock.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 19 parterre.

* Waldstraße 1, Eingang innerer Zirkel, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstößen auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

3.1. Ein großes, hübsches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

* Herrenstraße 12 ist ein geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

* Vier schöne Zimmer nebst zwei Mansarden sind im Ganzen oder auch getheilt an eine Dame oder Herrn vom 15. Mai bis 23. Juli zu vermieten: Akademiestraße 15 im 2. Stock.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer sind an einen Herrn oder Dame sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 25 im zweiten Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *L. S. Berger, Collani & Cie.*

Zimmergesuche.

* Ein solider junger Mann sucht bis zum 1. Juni ein kleines, einfach möblirtes Zimmer. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *W. Binsack*

* 3.1. Amalienstraße 69 sind auf den 1. Juni 2 Zimmer, je nach Wahl auf die Straße oder auf den Hof gehend, an einen soliden, ruhigen Herrn oder Dame zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 69.

* Ein braves, junges Kindsmädchen, welches stricken und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 7.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln gut bewandert ist, sucht sogleich als Laden- oder Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Lycceumsstraße 11 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches aus der Schule entlassen worden ist, wünscht bei einer guten Familie zu allen Geschäften untergebracht zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *W. Binsack*

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer angesehenen Herrschaft als Zimmermädchen gedient hat, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie in der Küche eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 13, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen u. kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 25 im zweiten Stock links.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 43 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 93 im zweiten Stock.

Schirmmacher-Gesuch.

* 2.2. In der Regen- und Sonnenschirmfabrik von Leo Fridberg's Nachfolger in Mainz findet ein tüchtiger Schirmmacher gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

Tüchtige Militärchneider
auf Röcke und Hosen erhalten Beschäftigung: Kasernenstraße 1. 4.4. *L. S. Berger, Collani & Cie.*

Möbeltapeziere

2.1. für seine Polsterarbeit finden sofort Beschäftigung und gute Bezahlung bei

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel 18.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Ein gestittetes, gut empfohlenes Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Waldstraße 41.

Stellenanträge.

3.1. Gesucht: eine gesunde **Schenkamme.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes **Kellermädchen** findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 10.

2.1. Ein braver junger Kellner wird sofort in einer Restauration engagirt. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zum Unterricht und Nachhilfe bei den Aufgaben eines Schülers der Vorschule des Lyceums wird ein befähigter Lyceist der höheren Klassen gesucht. Näheres Adlerstraße 26 im zweiten Stock. Dasselbst ist auch eine Lokalität, zu einem Kontor sich eignend, zu vermieten. Ebendasselbst sind auch Bettfedern zu reinigen. *Bähr.*

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Herrenstraße 31 im Hintergebäude. *Junge.*

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein Knabe mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei mir in die Lehre treten.

W. Binsack,
Hof-Schreifer- und Wa-pen-Maler,
Waldstraße 27.

Man beachte!

2.1. Ein junger Mann, verheirathet, kautionsfähig, fein gebildet, im Stande, mit besten Referenzen zu dienen, sucht Placement als Verwalter oder Inspektor; derselbe würde auch die Zapfswirtschaft einer größeren Brauerei oder Gesellschaft übernehmen. Offerten beliebe man unter Chiffre G. C. an das Kontor des Tagblattes zu senden. *L. S. Berger*

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Radiren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Dollmätich Langestraße 133, sowie bei Herrn Kaufmann Brugier, Waldstraße 10.

Anzeige.

3.3. In der **Wägederbereae**, Waldstraße 87, wird fortwährend feine Wäsche zum Waschen und Bügeln gegen feste billige Preise angenommen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Blumenstraße 15 im Hinterhaus ebener Erde.

* 2.1. Ein geübter, technisch gebildeter Zeichner sucht bei einem Architekten Beschäftigung. Die Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zurückzulassen. *Reger soll ab.*

Verloren.

* Verloren wurde Dienstag den 9. Mai: eine goldene **Broche** runder Form mit einem goldenen Stern auf schwarzem Stein, entweder im Theater oder auf dem Wege von da bis in die Jähringerstraße 86. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

* Ein brauner **Sonnenschirm** von Atlas, weiß gefüttert, wurde am Sonntag von der Etlinger Landstraße durch die Bahnhofstraße bis zum Friedrichsthor verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Durlacherthorstraße 51.

Zugeflogener Vogel.

* Zugeflogen: ein **Kanarienvogel.** Abzuholen gegen Einrückungsgebühr zwischen 12 und 1 Uhr: Sophienstraße 27 im 3. Stock.

Hausverkauf.

* 3.1. Das neu erbaute einstöckige Haus mit Kniestock und größerem Garten in der Bahnhofstraße in **Mühlburg** Nr. 143 ist sogleich zu verkaufen oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

Hausverkauf.

* Es ist ein neues Haus sammt Garten und Bauplatz in der Bleichstraße um den Preis von 5500 fl. sogleich zu verkaufen mit geringer Anzahlung. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hintergebäude, Eingang im Garten.

Verkauf eines großen Herdes.

2.2. Der seither im **Turnhalle-Lazareth** zu Karlsruhe verwendete, seit 8 Monaten im Gebrauch gewesene **Wagner'sche Kunstherd** ist wegen Auslösung dieses Lazareths aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere kann erfragt werden auf dem in der Nähe befindlichen **Bureau des Friedrichsbaracken-Lazareths.**

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Im Auftrage des hier gewesenen französischen Gesandten, Grafen von Mosbourg, habe ich aus freier Hand zu verkaufen:

Eine Salon-Garnitur, bestehend aus einem **Kanapee**, vier **Armstühlen** und vier **Stühlen** mit Rosshaarpolster, **rothem Damast-Heberzug** und **vergoldeter Einfassung**;

ein ausgezeichnet schönes **französisches Kamin** und einen großen **Salon-Spiegel.**

Arthur Marchal,
Langestraße 104 (Eingang Herrenstraße),
Entre-sol.

* 3.2. Ein guterhaltener, großer **Schreibtisch** ist zu verkaufen: Langestraße 50 eine Stiege hoch.

* Eine noch wenig gebrauchte **Bettlade** mit **Rost** ist sogleich billig zu verkaufen: Sophienstraße 14 rechts.

*3.2. Langestraße 179 werden wegen Umzug ein guter Schienenhebel mit großem kupfernem Wasserschiff, Kaffeeherd und Büg-trost, ein großer messingener Mörser, eine messingene Waagschale mit Ketten, Ständer zu Wasserbehälter, leere Wein- und Essig-Käffer, viele leere Bouteillen, Körbe, 1 Gaslaterne, 2 große Delgemälde, 1 vergoldeter Spiegel, mehrere Fenster mit Spiegelglas, 4 starke Leiterbäume zum Abladen u. c. billig verkauft.

* Ein Wasserkrissen ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 12 im 2. Stock.

* Ein Paar schöne Kanarienvögel, ein guter Schätzer und eine Henne, sind sammt Käfig billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus im dritten Stock.

800 eichene Stückstücken, 300 feinerne Küchen- und Einfabrtplatten, circa 1000 laufende Fuß starkes eichenes und tannenes Bauholz sind zu verkaufen: Lammstraße 32 in Durlach.

Karl Goldschmidt

Ry. Julia ab.

Kaufgesuch

Eine große, gut erhaltene Marktkiste wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 99 im Konior des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser.

Natürliches Selterfer, Emser und Friedr. Schaller Bitterwasser in Krügen;

künstlich s Selterfer, Emser und Friedr. Schaller Bitterwasser in Flaschen; sodann auch

Sodawasser in Flaschen,

stets in frischer Fülluna, empfiehlt

3.2. Friedrich Herlan.

Champagner
4.1. und
deutsche Schaumweine
aus den besten Häusern empfiehlt
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Heute
frische Felchen
bei Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aechte ital. Maccaroni,
sowie
deutsche Maccaroni und
3.1. Gemüsenudeln
wieder vorrätbig und billigt zu beziehen von
Storian Kühn in Baden.

Louis Dörle

empfehl

Sardines à l'huile

in 1/4, 1/2 und 1/1 Büchsen,
russ. marinirte Sardinen,
Feinste

Göttinger Würst,

Veroneser Salami,

westphäl. Schinken,

neue Matjes-Haringe,

frische

Muscato-Datteln,

Conserven.

Erbsen, Bohnen,

Flageolet

in 1/4 und 1/2 Büchsen,

ächte Straßburg r

Gänseleberterrinen

von Henry,

engl. Biscuits

von Guntley & Palmers

in Reading,

frische Orangen u. Citronen

Russ. marinirte Sardines

in Fäschchen von ca. 9 1/2 bis 10 Pfund
à 1 fl. 48 kr. versendet unter Nach-
nahme des Betrags 3.1.

Storian Kühn in Baden.

Auf heute empfehle

frischen Maisisch

à 9 kr. per Pfund.

C. G. Fren,

Lyceumstraße 1.

Frankfurter Erbswürst

bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

2.1. Reines Butterschmalz und
reines Schweineschmalz empfiehlt

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Die bewährte

Liebig'sche Kinder-Suppe,

anerkannt bester Ersatz für Muttermilch,
fertig zum Gebrauch;

Liebig'sches reines Malzextract

in vorzüglicher Qualität,

das wirk amste Mittel gegen Husten, Heiser-
keit u. c., überhaupt Brust- und Halsleiden,

beides in Flacons à 30 fr.,
bei Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10.

Barterzeugung-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal
Morgens in der Portion von zwei
Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart
wachsen soll, eingerieben und erzeugt
binnen 6 Monaten einen vollen, kräfti-
gen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirk-
sam, daß es schon bei jungen Leuten
von 17 Jahren, wo noch gar kein Bart-
wuchs vorhanden ist, den Bart in der
oben gedachten Zeit hervorruft. Die
sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen,
Kopf- und Barthaare für die Dauer acht Jär-
ben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond
bis Braun und Schwarz, man hat die Far-
bennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese
Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen:
so erhält z. B. das Auge mehr Charakter
und Ausdruck, wenn die Augenbraunen
etwas dunkler gefärbt werden. Die vor-
züglich schönen Farben, die durch dieses
Mittel hervorgebracht werden, übertreffen
alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,

à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur

à fl. 15 Sgr. = 53 fr.

Dies Mittel ent-
wickelt augenblick-
lich eine wunder-
bare Schönheit,
gibt den Muskeln
neue Festigkeit,
verändert den gel-
ben Teint sofort
in eine gesunde und
zart aussehende
Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit
schädliche Bestandtheile und ist sehr für
Theater, Bälle und zur Promenade zu
empfehlen.

Lilioneuse

in von dem Königlich Preuß.
Ministerium für Medizinal-An-
gelegenheiten geprüft und besitzt
die Eigenschaft, der Haut ihre
jugendliche Frische wiederzugeben
und alle Haut-Unreinigkeiten,
als Sommerprossen, Leberflecken, zurück-
gebliebene Pockenflecken, Finnen, trockne
und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der
Nase (welche entweder Frost oder Schärfe
gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen.
Es wird für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen
wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.

Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung
der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht,
im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden
Schmerz oder Nachtheil der Haut

Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Arabische Gummifugeln,

bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Beklemmung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Verschleimung der Lunge u. s. w.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes. Vorrätig

in Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod,**
C. Emil Rupp,
Louis Zipperer,
Th. Bruaier,
in Durlach bei **F. W. Stengel.**

Englische Lustre-Möcke

(gefüttert)

4 1/2 fl.

bei **M. Herzmann,**
3.3. Langestraße 155.

Mein Lager in **Spitzen und Einfägen**, als:

- Bruges,**
- Malines,**
- Valenciennes,** ächte und Imitation,
- Guipures,**
- Cluny,**
- Vorkangspitzen,**
- sächsischen u. Schwebenspitzen,**
- Betteinfägen und Spitzen**
in Handarbeit,

ferner in:

gestickten Einfägen und Festons
in Mull, Jacenet, Leinen und Shirtings

ist durch neue Zusendungen auf's Beste assortirt.

M. Himmelheber,
3.1. Langestraße 165.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabripreisen.

M. S. Homburger.

Damen- und Kinder-Strümpfe

empfehle in großer Auswahl billigt
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

Für Schuhmacher.

Diene hiermit zur Nachricht, daß bei mir stets alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschäfte in Zeug und Leder in allen Größen zu haben sind.

L. Wacker,
3.1. 37 Waldstraße 37.

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstraße 2,
beim Schlossplatz.

Gute Arbeit. Mässige Preise.

Natur-Melche in Urach.

6.2. Leinwand und Gebild besorgt auch dieses Jahr wieder auf's Schönste

C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Spiegeln, Ovale, Rahmen (für Photographien), im Einrahmen von Bildern, so wie aller in sein Fach einschlagender Arbeit bei billiger und reeller Bedienung.

Pb. Siegele, Berggolber,
Rappurertthorstraße 22.

Wasserdichte Zwirn!

Wir fabriciren gute Hanzwirne, der schwarze ist wie Seide, der weiße und graue sehr schön, hiervon sind zum Versuch 12 Stück als 48 Strähn in langer Weise für 1 Thaler durch Postvorschuß zu haben.

J. C. Schmidt & Sohn,
Wurzen in Sachsen.

Glacé-Handschuh-Färberei und Wascherei.

Dieselben werden in 16 Farben schön gefärbt und gewaschen bei

W. Grasmeyer,
4.1. Langestraße 40.

Gartenmöbel, eiserne Bettstellen, Patent- Draht-Matratzen

solid gearbeitet,

empfehle in schöner Auswahl zu äußerst billigen Preisen

Christoph Heidt,

149 Langestraße 149.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Rommefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Anzeige.

* In der großen Herrenstraße 45, im Garten des Schloßchens, ist eingezalzenes Fleisch, das Pfund zu 9 kr., jeden Tag von 8 bis 11 Uhr zu haben.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend
W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Gasthaus zum goldenen Starphen.

— Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen bei

Louis Benzinger.

Anzeige.

Gutes Dierländer **Kirschenwasser**, die Maas zu 1 fl. und **Zwetschgenwasser** die Maas zu 48 kr., ist fortwährend zu haben in der kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Beiertheim. Preisfesteln.

— Heute und die folgenden Tage findet Fortsetzung des Preisfestelns im Werth von 300 fl. statt, wozu die Herren Regelliebhaber freundlichst einladet

Max Ebinger.

Im Verlage von **Eugen Großer** in Berlin ist seeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Bibel

für

das liebe christliche Volk aller Bekenntnisse nach dem Plane des seligen

Heinrich Zschokke

von

Dr. Joh. Fr. Ch. Wohlfahrt,
K. S. Kirchenrathe und Ritter des K. S. Verdienstordens.
Zweite Lieferung.
Preis 18 kr.

Das Werk erscheint in 25 bis 30 Lieferungen von circa 4 Bogen groß 8°. Jede Lieferung kostet 18 kr. Alle 14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben. Als Prämien werden die Bildnisse Heinrich Zschokke's, sowie des Verfassers zum Schluß gratis geliefert.

* Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott in Allmächt gen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder, **Karl Krieg**, im Alter von 20 Jahren den 14. d. M., Mittags 2 Uhr, in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag um 3 Uhr statt.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Witzelungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem zur Zeit als Generalsekretär des Rheingebiets zu Straßburg fungirenden großh. Oberamtmann Flad die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser verliehene Eisene Kreuz am weißen Bande annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des großh. Post- und Eisenbahn-Amtes Baden, Postmeister Wilhelm Kratt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach verliehene Meritkreuz 1r Klasse des Sachsen-Weimar'schen Hausordens vom Weißen Falken annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleireferendar Konrad Kolb beim großh. Verwaltungshof in Bruchsal die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Angehörigen des Gendarmen-Corps Verdienstmedaillen zu verleihen, und zwar:

1) die große goldene:

dem früheren Wachtmeister Martin Credel, nunmehr Oberpostell in Heidelberg;

2) die silberne:

den Wachtmeistern Johann Georg Wed in Freiburg und Leopold Barro in Säckingen, sowie den Gendarmen Joseph Mantel in Marau und Johann Köllner in Blittersdorf.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieung vom 6. d. M. gnädigst geruht, der auf Professor Dr. Schell gefallenen Wahl zum Direktor der Polytechnischen Schule für das Studienjahr 1871/72 die höchste Befähigung zu ertheilen; den außerordentlichen Professor des Figurenzeichnens an der Polytechnischen Schule dahier, August Wischer, zum ordentlichen Professor zu ernennen; den Professor Johann Baptist Gute nbenz am Gymnasium in Donaueschingen zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Waldshut zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 6. d. M. allergnädigst geruht, dem Postverwalter Jakob Weniger in Heidelberg die Vorstandsstelle bei dem Kontrollbureau der Direktion der Verkehrsanstalten, vererbt in provisorischer Weise, zu übertragen.

Philharmonischer Verein.

3.2. Wer noch Musikalien, namentlich einzelne Stimmen, aus der Vereins-Bibliothek in Händen hat, wird ersucht, solche baldmöglichst an das Vorstandsmitglied Herrn Lycumslehrer Dreher — Adlersstraße 18 — oder an den Hausmeister des Museums zurückzugeben.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Sady: Fräulein Meißner, vom Königl. Theater in Kassel, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 17. Mai. Theater in Baden. Auker Abonnement. Zum Erstenmale: **Der Puls**. Lustspiel in 2 Akten von Pabo. Hierauf: **Liebe im Eckhause**. Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Coëmar.

Donnerstag den 18. Mai. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quart. 71. Abonnementsvorstellung. **Gaar und Zimmermann**. Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Voguing. Ban Bett: Hr. Schmid, als Gast.

Chemisetten mit Nermel

in Moll und Tülle

empfehlst in reicher Auswahl

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

2.1.

Das Magazin fertiger Herrenkleidungsstücke

von

G. Naphталy,

Langestraße 84, nächst der Lammstraße,

empfehlst zu recht billigen Preisen sein assortirtes Lager in

Ueberziehern von 11 fl., Röcken von 9 fl.,

completten Anzügen von 16 fl., Beinkleidern von 1 fl. 30 kr.,

Lustre-Röcken in allen Farben von 3 fl. 30 kr.,

Knaben-Anzügen in Diell und Buckskin von 2 fl. 30 kr.,

Schlafrocken von 6 fl.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich sämtliche Laden-Waaren zu Fabrikpreisen:

Stickerien,

Leder-Waaren,

Holz-Waaren,

Reise-Artikel,

Korb-Waaren.

Fr. Distelhorst,

Langestraße 179.

5.3.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehlst bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasihof zum Römischen Kaiser.

2.2.



Bei Beginn der warmen Jahreszeit erlaubt sich der Unterzeichnete, den Besigern von Eisschränken

E I S

zu offeriren.

Das Eis wird zu 1 1/2 kr. per Pfund frei in's Haus geliefert, jedoch nicht unter 1/2 Centner.

Bei Abnahme von 1 Centner und darüber treten Preisermäßigungen ein.

Bestellungen wollen schriftlich auf dem Kontor, Lycumsstraße 1, oder bei Herrn C. G. Frey im Hause ebendasselbst abgegeben werden.

Richard Haas,

Lycumsstraße 1.

3.2.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir erlauben uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unter Heutigem eine **künstliche Mineralwasser-Fabrik** eröffnet haben.

Hauptsächlich beehren wir uns, auf unsere **Selterser- und Sodawasser** in Flaschen und **Syphons** aufmerksam zu machen.

Durch vortheilhafte Einrichtung sind wir in Stand gesetzt, unsere werthen Abnehmer zur vollkommenen Zufriedenheit und den möglichst billigen Preisen zu bedienen.

Hochachtend

Betz & Laier,

Adlerstraße 1.

3.1.

Wiener Schuhlager.

Durch neue Zufuhren ist unser Lager in feinen **Damen-Leder-Stiefeln**, sowie in schwarzen **Leder-Pantoffeln** wieder aufs Beste assortirt, was wir empfehlend anzeigen.

Gebrüder Landauer.

3.2.

Muhrer Steinkohlen,

aus bestem **Schmiedegries** und vorzüglichem **stückreichem Fettschrot** bestehend, sind soeben wieder **2 Schiffladungen** für mich in **Wagau** eingetroffen und werden bis zum **20. d. M.** direkt ab **Schiff** (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Wagenladungen) zu **weiter ermäßigten Preisen** verkauft von

Wilhelm Werntgen,

vor dem Eitlinger, resp. Karlsthor.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **F. K. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,

" **K. Frdr. Rupp**, Kaufmann, Waldstraße 91,

" **Gottlieb Mayer**, Kaufmann, Schützenstraße 20.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gefägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forlen	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter 24	fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., für Forlenholz per Klafter 2 fl.
forlen	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
" Klobholz, kurz gefägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnigelspäne	"	5 fl. — fr.	

Leopoldshafen. Eichen Brennholz.

Abfallspäne per Einspänner-Fuhre	6 fl.	franco geliefert
Späne zum Anfeuern per Einspänner-Fuhre	5 fl.	
Klöschchen per Klafter	12 fl.	

empfehl't

Philipp Bomberg.

Gef. Aufträge nehmen entgegen die Herren

Hm. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich hiermit die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Gattin **Babette**, geb. **Burckhardt**, nach schwerem Leiden im Alter von 25 Jahren Sonntag Mittag um 12 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Spithaler, Bautechener, nebst 3 kleinen Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr, statt. Trauerhaus: Schützenstraße 32.

Dankfagung.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vatten und Vater **Karl Maier**, Schuhmacher, die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleitet haben.

Karlsruhe, den 15. Mai 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Josephine Maier Wittwe

nebst 4 Kindern.

Liederhalle.

2.2. Mit Bezug auf das bereits im Umlauf befindliche Rundschreiben benachrichtigen wir unsere verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst, dass der diesjährige grössere

Ausflug

nächsten Donnerstag den 18. d. M. stattfindet.

Abgang: mit dem Zug Morgens 6 Uhr 15 Minuten.

Einzeichnungslisten, welche zugleich das Nähere besagen, sind bis Dienstag Abend aufgelegt bei den Herren: Kaufmann **W. Finckh** und Buchhändler **Th. Ulrici**.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

15. Mai. **Abeloh August** Gschob. von 80 J., großh. Hauptmann hier, mit **Marie** Gschob von Fahr.

15. " **Albert Dettling** 101. Salzst. (Württemberg), Schneider hier, mit **Marie** Gschob von Saagenau.

Geburten:

13. Mai. **Juliane** Margaretha, Vater **Michael** Wörstkopf Schneider.

14. " **Karl** Wilhelm, Vater **Johann** Abel, Postschaffner.

Todesfälle:

13. Mai. **Christian** Braun, Nagelschmied, lebzig, alt 56 Jahre.

13. " **Alteodor**, alt 9 Monate 9 Tage. Vater **Bahn** Hofmeister Dufferain.

13. " **Katharina** Abele, alt 71 Jahre, Wittwe des **Gastwirths** Abele.

13. " **Karoline** Haas, alt 55 Jahre, Wittwe des **So. darbeiters** Haas.

14. " **Karl** Krieg Kaufmann leb'g alt 20 Jahre.

14. " **Sara** Levl, alt 79 Jahre Wittwe des **Lehrers** Levl.

14. " **Babette** Spithaler, alt 25 Jahre, Ehefrau des **Technikers** Spithaler.

15. " **Wilhelmine** Kiebel, alt 55 Jahre, Wittwe des **Krankwärters** Kiebel.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten

11. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6. d. Morg.	+ 3	27" 9"	Nord	hell
12. " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	"
6. " Abds.	+ 13	27" 10"	Nordwest	"
12. Mai.				
6. d. Morg.	+ 5	27" 7"	Nordwest	hell
12. " Mitt.	+ 16	27" 8"	"	"
6. " Abds.	+ 13	27" 8"	"	"



Damen- u. Kinder-Stiefeletten
 in grau, braun und schwarz Lasting,
 Ziegen, Kid- und Wicksleder, große
 Auswahl, billige Preise bei
Wilh. Költz,
 3.1. Langestraße 175.



Die Buchbinderei von Müller & Gräß
 (Zähringerstraße 96)

empfehlte sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerchaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Lent's Swimming american Circus.

3.3. **Vorläufige Anzeige.**

Eröffnung des Circus und erste Vorstellungen

Donnerstag den 18. Mai 1871

in Marau.

Einem hochverehrten Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich am

Donnerstag den 18. Mai, als am **Himmelfahrtstage**, einen **großen**, prachtvoll decorirten und brillant mit Gas beleuchteten

schwimmenden amerikanischen Circus

eröffnen werde und daß an diesem Tage **zwei Vorstellungen**, und zwar

die erste Nachmittags, die zweite Abends,

sowie einige weitere Vorstellungen an den folgenden Tagen Statt finden werden. Ich habe Alles aufgeboten, um, sowohl durch elegante und comfortable Ausstattung, als durch Engagement von den bedeutendsten Künstlern und Künstlerinnen, Pferden edler Racen, eine zahlreiche und gewählte Kapelle u. s. w., den gerechten Anforderungen des P. P. Publikums Genüge zu leisten.

Zwei Restaurationen, auf das Beste eingerichtet, befinden sich im Circus.

Indem ich mich für einen recht zahlreichen Besuch empfehle, verbleibe ich hochachtungsvoll

der Direktor **Theod. Lent** aus New-York.

Sitzung des Armenraths

unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Mitglieder des Armenraths sind sämtliche Mitglieder des Gemeinderaths, die Ortgeistlichen Kirchenrath Roth, Pfarrerwewefer Degen, Stadtrabbiner Willstätter, der großh. Polizeiamtman Brauer und die Armenärzte Bähr und Weill; als Protokollführer fungirt Gemeinderathssekretär Kroy.

Der Vorsitzende erstattet in dieser ersten Sitzung des Gesamtarmenraths Bericht über die Leitung des Armenwesens seit dem Tage, an welchem dasselbe von der großh. Armenkommission an den Gemeinderath, bezw. an die von demselben niedergesetzte Kommission übergegangen ist. Der Armenrath billigt das bisherige Verfahren und bestimmt, daß diese noch zu verstärkende Kommission auch fernerhin die bis jetzt von ihr besorgten Geschäfte fortzuführen habe.

Auf einen Antrag bezüglich der Krankenversicherungsanstalt dahier wird beschlossen: Durch-

sicht der Satzungen dieser Anstalt und der Verhältnisse mit Genossenschaften und größeren Geschäften, über Befreiung der Arbeiter derselben vom Beitrag zur Anstalt.

Der Armenrath beschließt auf Antrag der Kommission die Anstellung eines Armenchirurgen und beauftragt die Kommission mit Ausarbeitung und Verlags einer Hausordnung für die städtischen Armenhäuser.

Die Verwaltung der Apollonia-, Sophienschule- und Joh. Wagner-Stiftungen, sowie des sog. Gewerbehäuses wird dem Gesetze gemäß dem Gemeinderath überwiesen.

In den Ausschuss der Sophienschulstiftung werden gewählt: Oberbürgermeister a. D. Walsch (Vorstand), Hofprediger Doll und die Gemeinderäthe Stüber und Wielandt.

In die Armenkommission werden ernannt: Herr Oberbürgermeister Lauter als Vorsitzender, die Gemeinderäthe Gartner, Kautt, Lang, Langger, Mees, Seubert, Dr. Holz und Wielandt, Armenpfleger Partikulier Heß, die Armen-

ärzte Bähr und Weill, welche dieselbe bisher bildeten, sodann die 3 geistlichen Mitglieder und der großh. Polizeiamtman; eine weitere Verstärkung soll eintreten durch den noch zu ernennenden israelitischen Armenpfleger und einen der noch zu wählenden 3 Abgeordneten der nicht bürgerlichen steuerpflichtigen Einwohner.

Der Armenrath beschließt, die Absicht des Gemeinderaths, ein Armen-Gewerbehau zu erbauen und einzurichten, um gewissen Ortsarmen unter Aufsicht Arbeit und Wohnung zu verschaffen, gut zu heißen und setzt zur Verfolgung dieser Frage eine besondere Kommission nieder, bestehend aus den Hh. Brauer, Gutmann, Langer, Dr. Holz und Wielandt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schöff, Part. m. Tochter u. Ktl. Walter v. Constanz, Lehmann, Kfm. v. Barmen. Deutscher Hof. Schäfer, Barwalter v. Homburg. Schmidt, Kfm. v. Hannover.

Englischer Hof. von Kistl m. Kam. r. Genf. Senec, Rent. v. Kempten. Kaul, Fabr. v. Böttingen. Dr. Schmidlin v. B. sel. Bergmann Fabr. v. Barmen. Wehnd. Fabr. v. Offenbach. Löwenthal, Rent. v. Paris. G. Hart, Rent. v. Pittsburg. Waack, Fabr. v. Frankfurt. Jansen, Fabr. v. Geln. von Korn Hauptmann v. München.

Erbsprinzen. Strauß, Kfm. v. Peilin. Kötter, Kfm. v. Geln. Simon, Kfm. v. Berlin. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Hagen, Kfm. v. B. i. r. d.

Goldener Adler. Pfarius, Kfm. m. Frau v. Mainz. Heß, Kfm. v. Bielefeld. Erdmann, Kfm. v. Mannheim. H. wig u. Hans, Kfm. v. Berlin. Pfeil, Kfm. v. Barchau. Busch, Controleur v. Katt. Kleinsien, Priv. v. Dresden. von Egelw. Offizier v. Berlin. Guse, Apotheker v. Mariubim. Bär, Bild u. Humm, Student in v. Zürich.

Goldenes Lamm. Schmiedler, Kfm. v. München. Hecke, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ochsen. Frau Spiegel v. Straßburg. Eimon, Kfm. v. Alsfeld. Gräßl, Fabr. v. Hanau.

Grüner Hof. Löwenick m. Kam. v. Frankfurt. Etzsch, Brauer v. Mühlacker. Poulmann m. Frau v. Jerslohn. Bieck, Rent. v. Straßburg. Füll, Rent. v. Oskon. Wintzer, Kfm. v. Geln. Frau Drausner v. Barmen. Weier v. Geln. Brummann v. Mosbach. Hecht, Kfm. v. Ludwigshafen. Walter, Kfm. v. Stuttgart. Köler, Priv. v. Offenbach. Heinesfeld v. Kaufm. v. Mannheim. Winter m. Frau u. Meyne m. Frau v. Belgien. Panus, Priv. v. Stuttgart. Henry v. Pole a. England.

Hôtel Große. Liebiger, Kfm. v. Pösel. Regensburger, Kfm. v. Eppingen. Bing, Kfm. v. Berlin. Gienberg, Kfm. v. Frankfurt. von B. ger, Rent. v. Elbe. Polawich, Kfm. v. Geln. Halbach, Kfm. v. Glöblich. Auer, Rent. m. Frau v. Zürich. Luther, Kfm. v. Mühlhausen. Sachs, Kfm. v. Frankfurt. Wehendorfer, Rent. v. Elgen. Gottlieb, Kfm. v. Hamburg. Rudolph, Rent. v. Colmar. Kreissner, Rent. v. Geln. Graf Et. edle m. Frau v. London. Kriedmann Kfm. v. Hanau.

Hôtel Pring. Heider, Kfm. v. Fso. zheim. Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Mupp, Assistent v. Uim.

Hôtel Stoffleth. Jending, Kfm. v. Gstellen. Embreit, Kfm. v. Hagenau. Haas, Bürgermeister v. Neurecht. Dorndt, Kfm. a. Ungarn. Haas, Fabr. v. Straßburg. Renninger, Etabsarzt v. Berlin. Hönlein, Kfm. v. Geln. Deilmatt, Kfm. v. Würzburg. Peterlin, Kfm. v. Krenscheid. Seilinger, Kfm. v. Elbe. Br. ject, Fabr. v. Straßburg. Kometz, Offizier v. Darmstadt. Aufels, Kunstmüller v. Baidingen. Wrinz, Mac. K. id. erz, Kfm. v. Stuttgart.

Müller, Kfm. v. Mannheim. Hebert, Fabr. m. Frau v. Ponn. Baron von Humbrecht v. Berlin. Rausbacher, Offizier v. Bamberg. Wähler, Offizier v. Würzburg. Salzmann, Kfm. v. Mainz. Aneist, Kfm. v. Nürnberg. Kirchner, Kfm. v. Chemnig. Schneider, Gastwirth v. Lieberstein. Schimmel, Kfm. v. Stuttgart. Römischer Kaiser. Heil, Offizier v. Katt. Jacobi, W. jor. v. Baden. Gramer, Hauptmann v. Mannheim.

Nothes Hans. Schweigart, Notar v. Mosau. Kuchs, Kaufm. v. Kehl. Geiß, Müller v. Kusheim. Stadt Straßburg. Hezel, Kfm. v. Stuttgart.